

## WEITERER ABLAUF

### Rolle der Prädikantin

Welche Erfahrungen machen Prädikantinnen in den Gemeinden, in denen sie Gottesdienste halten? Begegnen ihnen besondere Erwartungen an sie als Frauen? Gibt es – in Geschichte und Gegenwart – Vorbilder von Predigerinnen, die Frauen Mut machen und Orientierung geben für diesen schönen, schweren Predigt-dienst, gerade auch im Ehrenamt?

*Tabea Granzow-Emden*

### Liturgische Texte aus Frauenperspektive

Liturgische Texte wollen alle im Gottesdienst versammelten Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit ansprechen. Welche Kriterien gibt es für eine – in diesem Sinne – gerechte Sprache? Wie kann aus Frauenperspektive formuliert werden? Welche sprachlichen Konsequenzen ergeben sich daraus für die gottesdienstliche Rede von und zu Menschen bzw. das Reden von, über oder zu Gott?

*Eva-Maria Bachteler*

16:15 **Pause**

16:30 **Gottesdienst in der Kirche der Diakonissenanstalt**

17:30 **Ende der Veranstaltung**

Hinweis: Während der Pausen wird es neben der entsprechenden Verpflegung einen Büchertisch mit Literatur rund um das Veranstaltungsthema geben.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Kosten:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Allerdings müssen wir Ihnen bei unentschuldigter Nichtteilnahme eine Gebühr von 15 € für Getränke und Essen in Rechnung stellen. Die Veranstaltung wird gefördert durch Mittel der Lenore-Volz-Stiftung zugunsten der evangelischen Frauenarbeit in der Württembergischen Landeskirche im Raum Stuttgart.

### Anmeldung:

Bitte bis zum 01. Mai 2018 unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Ihrer Funktion, Ihrer Post- und E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer bei Frau Bärbel Ullmann, Prädikantenarbeit Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart  
Tel: 0711 45804-72  
Fax: 0711 45805-9440  
praedikantenarbeit@elk-wue.de

### Teilnehmerinnenzahl:

min. 25 – max. 80  
Wir versenden keine Zusagen. Wir melden uns nur, wenn Sie wegen zu hoher Anmeldezahlen keinen Platz mehr bekommen sollten.

### Veranstaltungsort:

Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart  
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart  
Anfahrt: [www.diak-stuttgart.de/gaeste-und-tagen/anreise-und-lage/](http://www.diak-stuttgart.de/gaeste-und-tagen/anreise-und-lage/)

### Veranstalterinnen und Kontakt:

**Evangelische Prädikantenarbeit in Württemberg**  
Tabea Granzow-Emden, Landesprädikanten-pfarrerin, [tabea.granzow-emden@elk-wue.de](mailto:tabea.granzow-emden@elk-wue.de)  
Dr. Evelina Volkmann, Studienleiterin  
Fachstelle Gottesdienst und Prädikantenarbeit, [evelina.volkmann@elk-wue.de](mailto:evelina.volkmann@elk-wue.de)  
**Evangelische Frauen in Württemberg**  
Eva-Maria Bachteler, Landesfrauenpfarrerin, [eva.bachteler@elk-wue.de](mailto:eva.bachteler@elk-wue.de)

Bildnachweis: Landesprädikantenarbeit



Evangelische Frauen  
in Württemberg

## 50 JAHRE PRÄDIKANTINNEN IN WÜRTTEMBERG

### „WENN FRAUEN PREDIGEN ...“

Fachtag • Jubiläum • Workshops • Gottesdienst



**Samstag 05. Mai 2018**  
**9:30 Uhr – 17:30 Uhr**  
**Evangelische Diakonissenanstalt,**  
**Rosenbergstraße 40, Stuttgart**

## HERZLICHE EINLADUNG

Seit 50 Jahren sind Frauen in der Württembergischen Landeskirche offiziell zum Predigtamt zugelassen. Zum einen können sich Frauen seit Mai 1968 zum Prädikantendienst ausbilden und beauftragen lassen. Zum anderen beschloss die württembergische Landessynode im November 1968, dass fortan Frauen als ordinierte Pfarrerrinnen in der württembergischen Landeskirche arbeiten und wirken.

Dass Frauen predigen jährt sich in unserer Landeskirche also in diesem Jahr in doppelter Weise. Uns ist es ein Anliegen, dieses Jubiläum aus der Perspektive der Prädikantinnen zu begehen. Dies in Form eines Studientages zu tun, eröffnet die Möglichkeit, neben der Feier des 50-jährigen Jubiläums gemeinsam verschiedenen Fragen nachzugehen: Macht es überhaupt einen Unterschied, ob Männer oder Frauen predigen bzw. Predigten verfassen? Welche Konsequenzen kann es haben, „wenn Frauen predigen“, z.B. im Blick auf die biblischen Predigttexte, die Predigtvorlagen für Prädikanten und Prädikantinnen, die Formulierung von liturgischen Texten oder die Liedauswahl? Neben einem Festvortrag tun wir das in Form verschiedener Workshops, für die Sie sich am Veranstaltungstag selbst entscheiden können.

Den Tag werden wir am Nachmittag mit einem gemeinsamen Gottesdienst abschließen. „Wenn Frauen predigen“ – ganz herzlich laden wir alle an diesem Thema interessierten Frauen zu unserem Studientag ein, insbesondere natürlich alle Prädikantinnen der württembergischen Landeskirche. Wir freuen uns auf Sie!

Eva-Maria Bachteler, Landesfrauenpfarrerin,  
Evangelische Frauen in Württemberg;  
Tabea Granzow-Emden, Landesprädikantenpfarrerin;  
Dr. Evelina Volkmann, Studienleiterin Fachstelle  
Gottesdienst und Prädikantenarbeit

## ABLAUF

9.30 **Ankommen**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

Eva-Maria Bachteler

50 Jahre Prädikantinnen in Württemberg  
Geschichte und Gegenwart – Würdigung  
Dr. Evelina Volkmann,  
Prälatin Gabriele Wulz,  
Tabea Granzow-Emden

11:00 **Pause**

11:30 **Bibelarbeiten zu neuen Perikopen**

Im November 2017 hat die Synode der EKD eine revidierte Perikopenordnung beschlossen. Ganz bewusst wurden neue Perikopen aufgenommen, die von Lebenswirklichkeiten von Frauen sprechen und somit aus einer geschlechtergerechten Perspektive relevant sind. Aus diesen neuen Texten haben wir für die Bibelarbeiten vier ausgesucht:

**Sacharja 9,9-10 (1. Sonntag im Advent):**

„Tochter Zion, freue dich“,  
„Tochter Jerusalem, jauchze!“

*Tabea Granzow-Emden*

**Rut 1,1-19a (3. Sonntag nach Epiphania):**

„... wo du hingehst, will auch ich hingehen“  
*Dr. Evelina Volkmann*

**1. Mose 2,4b-25**

**(15. Sonntag nach Trinitatis):**

„... eine Hilfe machen, die ihm entspricht.“  
*Prälatin Gabriele Wulz*

**Galater 3,26-29**

**(17. Sonntag nach Trinitatis):**

„Hier ist nicht Mann noch Frau ...“

*Eva-Maria Bachteler*

## WEITERER ABLAUF

12.30 **Vegetarisches Mittagessen**

13:30 Vortrag „Wenn Frauen predigen ...“



*Pfarrerin Dr. Susanne Wolf,  
Dozentin am Pastorkolleg  
Villigst (Schwerte)*

Rückfragen und Diskussion

15:00 **Pause**

15:15 **Workshops**

**Frauenlieder – Frauen singen**

Mit Liedern, die von Frauen geschrieben wurden, singen wir uns durch die hymnologische Geschichte von 1500 bis heute. Gibt es weibliche Themen, Sprach- und Gottesbilder? Wie geht es uns mit „Texten in gerechter Sprache“, wie sie z.B. in Kirchentags-Liederbuch Freitöne verwendet werden?

*Carmen Andruschkewitsch,  
Kantorin in Rottenburg a.N.*

**Prädikantinnen und ihre  
Predigtvorlagen**

Wie gehen Frauen mit den Predigtvorlagen für Prädikantinnen und Prädikanten um? Welche Kriterien gibt es für eine geschlechterbewusste Aneignung und Überarbeitung? Spielt es eine Rolle, ob die Predigt von einem Mann oder von einer Frau verfasst wurde?

*Dr. Evelina Volkmann*